

PLANUNG UND SELEKTIONSSYSTEM SWISS AQUATICS DIVING

ZIELE

Swiss Aquatics Diving (SAD) ist bemüht an internationalen Anlässen im Hochleistungssport wie EM, JEM, WM, JWM, OS gute Ergebnisse zu erreichen. Ebenso von Bedeutung sind Leistungen an anderen Wettkampfveranstaltungen wie World Aquatics Word Cup (DWC), die World University Games und anderen Meetings, insbesondere auch für die Junioren.

SAD fördert Athleten, welche die Voraussetzungen erfüllen, diese guten Leistungen erbringen zu können. Gleichzeitig ist SAD interessiert, möglichst viele Athleten mit Potential zu fördern, um langfristig eine kontinuierliche Basis und hohe Konstanz von guten Leistungen zu garantieren.

Als Ziele werden bei kontinentalen Wettkämpfen Finalplätze (Top 12) und bei Wettkämpfen auf Weltniveau Halbfinalplätze (Top 18) gesetzt. Die festgelegten Punktzahlen oder Platzierungen müssen mindestens an einem internationalen Wettkampf im Ausland erreicht werden.

SELEKTIONSKRITERIEN

Für die Zielwettkämpfe (EM, WM, OS; JEM, JWM) werden jedes Jahr Selektionskonzepte ausgearbeitet.

Weitere Kriterien für eine Selektion sind:

- Erfüllen der formulierten Leistungen / Kriterien
- Erfüllung des Rahmentrainingsplanes (RTP) / individuellen Trainingsplanes (ITP)
- Einhaltung der von SAD ausgearbeiteten Richtlinien
- Einhaltung der Ethik Charta von Swiss Olympic und Code of Conduct von Swiss Aquatics
- Der Schwierigkeitsgrad des Programms soll dem Anlass entsprechen
- Das Niveau des Selektionsanlasses muss den Anforderungen entsprechen (Anzahl und Niveau der Teilnehmenden Verbände)
- die Selektionskriterien der Elitespringer sollten an DWC´s erreicht werden
- Stabile Formkurve im Jahresverlauf
- Keine finanziellen Rückstände gegenüber SAD

Falls mehr als zwei (2) Athleten die Selektionskriterien erfüllen, werden zusätzlich die folgenden Kriterien beachtet:

- Direkter Vergleich (CH Meisterschaften)
- Vergleich des Niveaus der Anlässe, wo die Selektionskriterien erfüllt wurden
- Gesundheitszustand

SELEKTIONSKOMMISSION

Die Selektionskommission setzt sich wie folgt zusammen:

- | | |
|------------------------------|---------------------|
| a) Sportdirektor SAD | Patrik Gisel |
| b) Stv. Sportdirektor SAD | Michael Geissbühler |
| c) Chef Leistungssport Elite | Peter Gildemeister |
| d) Chef Nachwuchs | Mael Mülhauser |

Die Selektionskommission kann auch Athleten (Perspektivkader) mit besonderem Potential auf Vorschlag des Chef Leistungssport Elite oder Chef Nachwuchs selektionieren. Gegen Entscheide der Selektionskommission gibt es keine Rekurs Möglichkeit.

PLANUNG

In der Planung des Chef Leistungssport und des Chef Nachwuchs werden alle Kadermitglieder berücksichtigt. Kaderathleten haben die Möglichkeit, Prioritäten und Verfügbarkeit bei der Zuteilung von Selektionswettkämpfen anzumelden.

Bei der Zuteilung der Selektionswettkämpfe werden nur nachvollziehbare und belegte schulische oder berufliche Einschränkungen berücksichtigt. Ferien sind keine Einschränkungen, welche berücksichtigt werden können. Priorität haben die von SAD festgelegten Wettkämpfe. Zusätzlich können die Kaderathleten auch an Wettkämpfen teilnehmen, die vom Verein beschickt werden.

Die verantwortlichen Chefs Leistungssport Elite und Nachwuchs achten bei der Nominierung für internationale Einsätze darauf, dass alle die gleichen Chancen erhalten. Die am besten qualifizierten Athleten werden prioritär bei Anlässen eingesetzt, die für SAD die wichtigere Bedeutung haben.

Nach der Festlegung des internationalen Wettkampfkalenders, spätestens im Dezember, legt der Chef Leistungssport die Beschickung fest und sendet diese Planung den Athleten und Trainern zu. Innerhalb von zwei (2) Wochen nach Erhalt dieser Mitteilung müssen alle Aufgebotenen ihre Teilnahme bestätigen. Falls Plätze frei werden, können andere Athleten vorgeschlagen und aufgeboden werden.

Die Planung enthält zusätzlich obligatorische Kaderkurse und Lehrgänge.

FINANZIELLE BETEILIGUNG

Siehe Anhang „Finanzielle Beteiligung“. Die Nichtzahlung von Rechnungen führt zum Ausschluss aus dem Nationalkader. Bei Engpässen und Zahlungsschwierigkeiten ist mit dem Sportdirektor Kontakt aufzunehmen.

KRANKHEIT, VERLETZUNG, ABSENZEN

Absenzen vom Training aufgrund von Verletzungen oder Krankheiten ab drei (3) oder mehr Tagen müssen unverzüglich mit einer Kopie der Absenz-Bescheinigung dem Direktor Swiss Aquatics Diving und dem Verantwortlichen Chef/in Leistungssport per Mail gemeldet werden.

Bis zum 15. Lebensjahr erfolgt diese Meldung durch den Stützpunkt- resp. Heimtrainer. Sollte diese Absenz während einem Wettkampf erfolgen, ist der Delegationsleiter (DL) für die Mitteilung verantwortlich (Kopie an den Heimtrainer und Eltern). Eine Anpassung der Planung erfolgt nur, wenn diese Mitteilung sofort erfolgt. In solchen Fällen kann die Planung mit Berücksichtigung des Gesundheitszustandes und der zu erwartenden Erholungszeit (Regeneration) angepasst werden.

KARRIEREENDE

Ein Rücktritt vom Leistungssport muss den folgenden Personen schriftliche eingereicht werden:

Direktor, Dr. Patrik Gisel

patrik.gisel@swiss-aquatics.ch

Elite: Chef Leistungssport Elite., Peter Gildemeister

peter.gildemeister@swiss-aquatics.ch

Nachwuchs: Chef Nachwuchs, Maël Mülhauser

mael.muelhauser@swiss-aquatics.ch
